

Nr. 42

Musikwerkstatt Wels

Welser Werkstätten
Burggasse 5

Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt
Retouren an Postfach 555, 1080 Wien

Interesse am Programm?
Bitte schickt Eure e-Mail Adresse an:
musikwerkstattwels@liwest.at

Programm

www.musikwerkstattwels.net

Februar
März
April

ACHTUNG. ÜBERSIEDLUNG INS SOUNDTHEATRE IST NUN FIXIERT !!!

Liebe Freunde der Musikwerkstatt Wels, bis Ende April finden unsere Konzerte noch in der Burggasse 5 statt, ab Mai sind wir in den Räumen vom SOUNDTHEATRE (www.thesoundtheatre.com) in der Stelzhamerstraße 9, 4600 Wels zu finden (Eingang ist neben der Osteinfahrt der Tiefgarage Kaiser Josef Platz). Wir werden versuchen, den intimen Rahmen und die räumliche Nähe von Musikern und Zuhörern so gut wie möglich beizubehalten, indem die große Bühne nur bei akutem Platzmangel zum Einsatz kommt. Wir hoffen, dass die neue Heimat nicht nur ein formeller Tapetenwechsel, sondern ein echter Neubeginn mit viel Unterstützung von allen Seiten werden wird. Zu diesem Zeitpunkt wird es auch schon ermäßigte Tiefgaragentickets für Konzertbesucher geben.



Schwarz Österreicher Otahal Tanschek

Gina Schwarz bass, piano
Richard Österreicher harmonica
Herbert Otahal piano
Harry Tanschek drums

04. Feb.
Donnerstag

Die Mundharmonika – der Kontrabass: Kontroverse oder Ergänzung? Das hohe Register steht dem tiefen gegenüber, Leichtigkeit der Erdung, lyrische Melodik den rhythmisch energievollen Grooves und luftig schwebende Improvisation den kraftvollen Basslinien. Die melodischen, harmonisch komplexen Kompositionen von Gina Schwarz, die abwechslungsreichen Arrangements und die bewusst auf die Mundharmonika abgestimmte Instrumentierung bringen den samtigen Sound dieses Instruments besonders zur Geltung. Richard Oesterreicher interpretiert die teilweise von Latin beeinflussten Songs und Balladen mit einem gefühlvollen intuitiven Zugang auf sehr individuelle Weise. „AirBass“ eine Co-Produktion von Bassistin Gina Schwarz – Hans Koller Preisträgerin (2007) und Richard Oesterreicher – einer der wenigen Mundharmonika-Solisten und Big Band Legende der heimischen Jazzszene. Kompositionen der neuen CD „AirBass“ stehen an diesem Abend auf dem Programm. Mehr auf www.ginaschwarz.com

TREFFPUNKT
musik
werkstatt wels

11. Feb.
 Donnerstag

Wiesauer / Wiesauer

Ronny Wiesauer Akustische Gitarre
 Günter Wiesauer Akustische Gitarre

Brüderlich vereint, in unserem bescheidenen Etablissement den einen oder anderen flotten Darm zu zupfen, reisen die beiden aus dem Salzburgischen an, uns den Abend mit klassischer und Südamerikanischer Gitarrenliteratur zu versüßen, der, andächtig lauschend zu genießen jedem gegönnt sei. <http://www.ronnywiesauer.com/RonnyWiesauer.com/Home.html>



LP5

18. Feb.
 Donnerstag

Adrian Kleinlosen tb Raphael Meinhart vib
 Manfred Temmel guit Lukas Raumberger bass
 Peter Lenz drums

Würde ich versuchen, unsere Musik in einem Wort zu beschreiben, würde ich sagen „Minimalismus“. Zwei große Inspirationen für sind mit Sicherheit Steve Reich und Nik Bärtsch, wobei ich versuche, den Musikern auch ein wenig Freiraum zu geben, ihre eigenen Ideen zu entfalten. Das bedeutet die Grundidee ist, Minimalmusic mit der Improvisation zu vereinen! Dadurch entsteht ein Kontrast zwischen tranceartigen Soundflächen und exzentrischen Soloteilen zwischen dem Einfachem und dem Komplexen. www.myspace.com/petzilenz

25. Feb.
 Donnerstag

Alexandra Cumfe und Band

Alexandra Cumfe voc Jürgen Peer guitar
 Philipp Schörghuber bass André Schwager keys
 David Wöhrer drums

Eine Prise Soul, ein Hauch von Motown – und vor allem: ein 1,56 Meter großer Blondschoopf mit einer energiegeladenen Stimme, die sich ins Gehör einnistet – das sind Alexandra Cumfe und ihre Band. Keine Coverband, kein Castingprodukt, sondern das Ergebnis jahrelangen Übens und der Liebe zur Musik – Alexandra setzt auf Eigenkompositionen – einen Mix aus Jazz, Funk und Soul, dem sie mit unverwechselbarer Stimme eine ganz persönliche Note gibt. Getragen wird die Frontfrau aus Niederbayern dabei von ihrer Band. Kennengelernt beim Jazzmusik-Studium an der Linzer Bruckner-Uni, arbeiten alle zusammen momentan an ihrer ersten CD, die Anfang dieses Jahres erscheinen wird. Mehr auf www.myspace.com/alexandracumfe



Seidel / Linecker

04. März
 Donnerstag

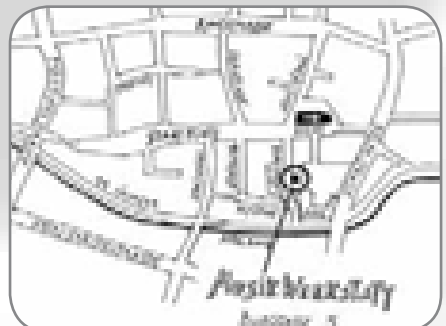
Jörg Seidel guit, voc
 Hermann Linecker keyboard (p, bass)

Dass traditioneller Jazz oft 4 Viertel hat und diese, besonders im Big-Band-Bereich mit der Begleitgitarre besonders eindeutig mitphrasiert den typischen 4/4 Swing ergeben, dürfte Eingeweihten hinlänglich bekannt sein. Verbindet man diese Art, Standards zu spielen mit gesungenen Themen, einer etwas moderneren Solistik und Scat – Einlagen, ergibt das, fundamentierte durch die legendäre linke (bass) Hand von Hermann und seinen fast schon akrobatischen Soli seiner Rechten ein sensationelles Gemisch aus Tradition und Innovation. Mehr auf <http://www.myspace.com/joergseide>, <http://www.joergseidel.de>

Mitglieder 50 % Ermäßigung. Mitgliedsbeitrag 35,- / 25,- (Gilt 12 Monate)
 Eintrittspreise: Erwachsene 10,- / Ermäßigt 7,-

jeweils Donnerstag 20.00 bis 22.00

Impressum: Verlagspostamt 4600 Wels, Erscheinungsort Wels • Musikwerkstatt Wels, Burggasse 5, Redaktion: Gerhard Klingovsky (Tel. 07242/65323) • Layout: Eric Fink / Satz: Werner Koblinger • Musikwerkstatt Wels – Konto Nr. 100 000 26360, Allgemeine Sparkasse BLZ 20320





Kompost 3

11. März
 Donnerstag

Martin Eberle trumpet Benny Omerzell rhodes, red instruments
 Manu Mayr electric bass, doublebass Lukas König drums, samples

Der museale Schein trägt, zumindest im 3. Bezirk. Unter den Prachtbauten vergangener Tage, die den Eindruck vermitteln, Kaiser Franz sei nur mal eben ausgeritten, wadet man bis zum Hals im Schlamm des 21. Jahrhunderts. Vier junge Musiker komponieren hier nicht nur Mozartkugeln. „kompost 3“ heißt ihr Phoenix und die Schlammkruste steht ihm ausgezeichnet, der Ruf

nach mehr Dreck schallt durch sperrangelweit offene Türen. Ihre Musik geht tiefer als ins dritte Untergeschoss, sie geht bis dorthin, wo Lava blubbert und sich Wiener Schwermut mit dem Sturm und Drang eines Rumpelstilz paart. Dann wieder führt sie durch den Kolben einer Espressomaschine mitten hinein in einen fast erschreckend bunten Asteroidensturm. Mehr auf <http://www.myspace.com/kompost3>

18. März
 Donnerstag

NIKA'S TEAM

Nika Zach vocals Raphael Preuschl bass
 Herbert Pirker drums



Die Kombination Stimme, Bass und Schlagzeug schafft offenen Raum für Nikas Kompositionen, die im Team erarbeitet werden. Zwischen Zart-geschmeidigem und Beatig-offenem wechseln die Drei durchs Programm. Fahrigen Swingnummern folgen pulsierende Balladen wobei die Grenzen zwischen Jazz und Avantgarde verschwimmen. Die Texte, beißend ironisch und nachdenklich, basieren auf irdischen und überirdischen Begebenheiten. Musik zwischen zerrissener Wildheit und bizarrer Schönheit. Mit dem neuen Album „Little Boat“, erschienen bei Jazzwerkstatt Records, zeigt das Trio Nikasteam einmal mehr die frische Offenheit mit der es mit Songs umzugehen weiß. „Wenn man mit einem kleinen Boot unterwegs ist, ist man sehr wendig. Man sieht viel und kommt überall hin. Sollte man nicht wissen wohin man will, kann man sich auch vom Wasser treiben und tragen lassen – für mich ein Sinnbild für das Musikmachen.“ Mehr auf <http://www.nikazach.net>



Wayfarers

25. März
 Donnerstag

Andrew Gould Alto Sax Mike Rivett Tenor Sax
 Florian Höfner Piano Linda Oh Bass
 Peter Kronreif Drums

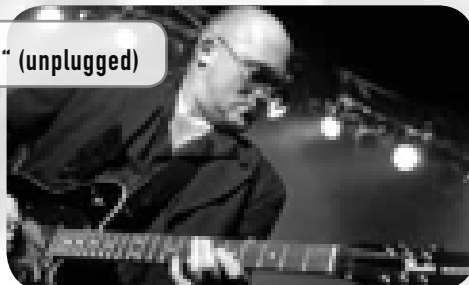
Die in New York City beheimatete Band um den Schlagzeuger Peter Kronreif fand in den letzten Jahren über zahlreiche Sessions und Gigs zu ihrer heutigen Formation - aus drei verschiedenen Kontinenten stammend, allesamt aufstrebende, junge Musiker in der New Yorker Jazzszene. Neben vorwiegend Kompositionen von Peter Kronreif bringen auch die

anderen Bandmitglieder eigene Stücke ein, die das Programm prägend mitgestalten - Kompositionen von Song-ähnlichem Charakter bis zu modernem New-York-Jazz finden sich zu einem homogenen Ganzen. Die Debut-CD „Gloaming“ ist bereits in Produktion, der Release ist für März 2010 geplant. Peter Kronreif, der soeben ausgezeichnete Hans-Koller-Preisträger als „Sideman of the Year 2009“, zeigt, dass auch als Bandleader mit ihm zu rechnen ist und startet nach 10 Jahren als reiner Sideman sein erstes, eigenes Projekt – and the wayfaring continues... Noch mehr auf <http://www.myspace.com/peterkronreif>

01. April
 Donnerstag

AHAMER/MARAGETER – „Steh auf!“ (unplugged)

Harry Ahamer – Gitarre, Stimme, Songwriting
 Markus Marageter – Piano, Keyboards, Stimme



Soulig.-funktig.-bluesige Songs und Acoustic-Balladen mit Mundarttexten aus der Feder des Vöcklab-rucker Sängers, Gitarristen und Songwriters. Im März 2009 brachte AHAMER sein erstes Mundartalbum „STEH AUF“ auf den Markt, das von LIFE-RADIO OÖ im Dezember 09 zum ALBUM DES JAHRES gewählt wurde. Seither performed er mit seiner Band quer durchs Land. Seit kurzer Zeit auch mit seinem DUO-PROGRAMM. Mehr auf www.harryahamer.at

Mitglieder 50 % Ermäßigung. Mitgliedsbeitrag 35,- / 25,- (Gilt 12 Monate)
 Eintrittspreise: Erwachsene 10,- / Ermäßigt 7,-

jeweils Donnerstag 20.00 bis 22.00

Impressum: Verlagspostamt 4600 Wels, Erscheinungsort Wels • Musikwerkstatt Wels, Burggasse 5, Redaktion: Gerhard Klingovsky (Tel. 07242/65323) • Layout: Eric Fink / Satz: Werner Koblinger • Musikwerkstatt Wels - Konto Nr. 100 000 26360, Allgemeine Sparkasse BLZ 20320



08. April

MissisOrange

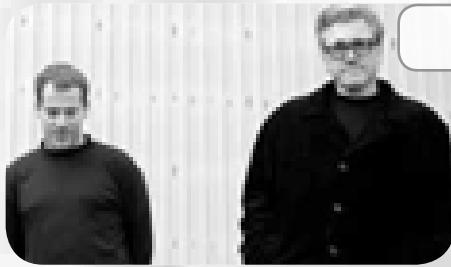
Donnerstag

Richie Winkler und Andi Wilding sind die Masterminds von MissisOrange und zeichnen sich für die Kompositionen verantwortlich. 2002 wurde die Band ins Leben gerufen. Elemente aus GrooveJazz, Modern Jazz, Ethno, Afro- und Dance-Rhythmik sowie ausgedehnte Improvisationen dominieren die Musik von MissisOrange. In den Jahren 2006 und 2007 gab es Tourneen mit dem New Yorker Sänger Dean Bowman (Screaming Headless Torsos) im Zuge der CD „Berliner Luft“ feat. Randy Brecker (tp) und D. Bowman (voc). Um zu einem erweiterten Soundspektrum und zu mehr musikalischen Möglichkeiten zu gelangen, erweiterte sich MissisOrange 2008 – Martin Holter spielt Keys und Bass an den Tasten, Wolfi Rainer rundet die Band durch sein dynamisch/groovig/jazziges Schlagzeugspiel ab. Mehr auf <http://www.myspace.com/andiwildingmusic>



Duo Selig/Mayerhofer

15. April
 Donnerstag



Gerald Selig Saxofone, Klarinetten, Flöten
 Andreas Mayerhofer Klavier

Die Kollaboration der beiden Musiker ist eine langjährige, in Projekten wie That's Jazz Quartet und Quintet, dem Trio Cervenca/ Selig/ Mayerhofer oder Dirt Stream dokumentiert. Daraus ist jetzt erstmals ein konzertantes Duoprojekt entstanden. Durch das abwechslungsreiche Instrumentarium bietet sich eine große Bandbreite an Klangmöglichkeiten, die wiederum die Grundlage für die Interpretation von Kompositionen aus den verschiedensten Genres bildet. Nicht nur Jazzkomponisten wie Strayhorn oder Monk werden interpretiert, sondern auch Vetreter der europäischen Tradition wie Bartok oder Scriabin, deren Stücke aber nicht „verjazzt“, sondern in der ihnen eigenen klanglichen Diktion improvisatorisch aufgearbeitet werden. Mehr auf <http://www.andreamayerhofer.at/>

22. April
 Donnerstag

FINEST BLEND

Helmuth Thalbauer Posaune / Komposition
 Barni Grlinger Trompete Ilse Riedler Saxofon
 Ali Angerer Tuba Erwin Drescher Schlagzeug

Erfrischend unkonventionell und dennoch mediativ – Wenn Kompositionen mit „Später Morgen bei Kakao mit Schlag im frühen Herbst“, „Borkenkäfer“ oder „Sonntag is's“ betitelt sind, liegt die Vermutung nahe, dass sich die Truppe nicht unbedingt dem Mainstream des Jazz verschrieben hat. Ansagen mit kabarettistischem Potenzial, musikalisch Humoriges wie Anspruchsvolles haben die 5 zu bieten..... unkonventionelle Groove im Fünfvierteltakt „Komott“, schriller Vitalismus in „Chicago darf nicht Wien werden“ oder die Rap-Einlage im Volksliedverschnitt „Jo weil mir Mondscheinbriada san“ zeugten von subtiler Kreativität mit Bodenhaftung. Mehr auf <http://www.finestblend.at>



15 Jahre Musikwerkstatt Wels...

29. April
 Donnerstag



...in der Burggasse 5 – ein Jubiläum und der letzte Termin in der Burggasse, die wir ab Mai einerseits mit Wehmut, andererseits mit neuem Tatendrang und frischem Wind im Rücken Richtung Soundtheatre (siehe Titelseite) verlassen werden. Nochmals vielen Dank an den Hausherrn Peter Warum, der uns damals vor 15 Jahren eingeladen hat, in seinen Galerieräumen regelmäßig Konzerte zu veranstalten, der mit seiner urigen Präsenz, viel Einsatz und individuellem Charme, dem ohnedies schon einzigartigen Ambiente des alten Hauses seinen sehr persönlichen Stempel aufgedrückt hat. Die Band dazu: Barney Grlinger tp/flh / Paul Zauner tb / Tom Jahn p / Dusan Novakov dr / Florian Pastorius b... / alles dreht sich um Jaco, aber wer kennt schon Florian – unter diesem Titel steht eine Expedition in die Untiefen der Jazzmusik von Würzburg bis Wien. Erste Annäherungsversuche gab es schon zu Zeiten der Babenberger. Wirklich zum Ziel gekommen sind die Bemühungen erst durch den Sissi Film mit Romy Schneider. Mehr zum Paul auf <http://www.paul-zauner.at>

Mitglieder 50 % Ermäßigung. Mitgliedsbeitrag 35,- / 25,- (Gilt 12 Monate)
 Eintrittspreise: Erwachsene 10,- / Ermäßigt 7,-

jeweils Donnerstag 20.00 bis 22.00

Impressum: Verlagspostamt 4600 Wels, Erscheinungsort Wels • Musikwerkstatt Wels, Burggasse 5, Redaktion: Gerhard Klingovsky (Tel. 07242/65323) • Layout: Eric Fink / Satz: Werner Koblinger • Musikwerkstatt Wels - Konto Nr. 100 000 26360, Allgemeine Sparkasse BLZ 20320

